



Grundschule Nordenham-Süd

Südstraße 22 - 26954 Nordenham - Rektorin G.Skupin - Tel.: 04731 22272 - Fax: 24046 - Mail: gssued@gmx.de

21. April 2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

schwierige Wochen liegen hinter uns und wir haben sie so gut gemeistert, dass die Politiker uns Lockerungen versprechen. Ich bin sehr dankbar für Ihr Verständnis und Ihren sehr großen Einsatz, diese Zeit für Ihr Kind/Ihre Kinder abzufedern und mit ihnen viele Hausaufgaben und andere schöne Sachen gemacht zu haben und weiterhin zu machen. Nun hoffen Sie aus vielen guten Gründen darauf, dass Ihr Kind möglichst bald wieder zur Schule gehen kann, denn der 20.04. war uns ja als mögliches Ende „in Aussicht gestellt“ worden. Aber aus medizinischer Sicht ist es dazu noch zu früh. Es gibt noch keinen Impfstoff, es gibt noch nicht ausreichend Mundschutz, es gibt noch keine Schnelltests um eine Immunität nachzuweisen und eine „Corona-App“ hat sich noch nicht durchgesetzt. Ein vielversprechender Impfstoff wird zu Weihnachten erwartet - was sensationell früh wäre - aber bis er für alle zur Verfügung steht, wird es Ostern 2021 sein. Auf diese Zeit müssen wir uns nun ganz neu einstellen. Bis dahin wird es keine „alte Normalität“ geben und bis dahin wird auch an den Schulen keine gewohnte Routine einkehren.

Zunächst ist folgendes geplant: Die Schule fängt in 14 Tagen stufenweise wieder an.

- Ab dem **04.05.** werden die Schüler der **4.Klassen** zeitversetzt in halben Gruppen unterrichtet. **Gruppe A von 8 – 10.15 Uhr, Gruppe B von 10.45 – 13 Uhr.**
- Ab dem **18.05.** kommen die **3.Klassen** dazu – ebenfalls zeitversetzt.
- Wenn alles nach Plan verläuft und die Infektionszahlen stabil bleiben, kommen voraussichtlich nach Pfingsten die **2.Klassen** zurück und dann wiederum
- 14 Tage später die **1.Klassen** - auch zeitversetzt –

Über den Zeitpunkt der Rückkehr der Erst- und Zweitklässler wird zeitnah entschieden.

Lernen Zu Hause wird also weiterhin eine sehr große Rolle spielen.

In den nächsten Wochen wird Ihr Kind von uns Tagespläne bekommen und zu Hause die Aufgaben auf dem Arbeitsblatt oder im Heft erledigen. Wir werden regelmäßig ein oder zwei Mal pro Woche anrufen, um mit Ihrem Kind und gegebenenfalls auch mit Ihnen zu sprechen. Die Lehrer werden mit Ihnen vereinbaren, wie sie die fertigen Aufgaben zurückbekommen.

Dazu benötigen wir von allen Schülern/ Eltern

- eine aktuelle **Handynummer**
- eine **Emailadresse**

- eine richtige **Wohnanschrift**
- einen **Briefkasten**, der deutlich mit Ihrem Nachnamen beschriftet ist

Die Kinder kommen zum Unterricht in die Schule und verlassen das Schulgrundstück direkt nach dem Unterricht wieder und gehen nach Hause. Es kann leider kein Mittagessen, keine Nachmittagsbetreuung und keine Lernhilfe angeboten werden. Ich bitte Sie sehr um Verständnis für diese Maßnahmen.

Wenn Ihr Kind im dringenden Fall eine **Notbetreuung** benötigt, dann wenden Sie sich bitte direkt an mich, damit ich die Notwendigkeit prüfe und wir weitere Einzelheiten besprechen können. Sie erreichen mich 24 Stunden lang unter **gssued@gmx.de** oder **04731 22272**.

Um die **Hygienebestimmungen** einzuhalten, müssen ab sofort alle Kinder einen MUND SCHUTZ tragen, wenn sie zur Schule kommen. Bitte kümmern Sie sich rechtzeitig darum, denn bei uns gilt das Motto „Ich schütze dich und du schützt mich!“ Trainieren Sie mit Ihrem Kind auch sehr gewissenhaft das richtige Händewaschen und die Ich-halte-zwei-Meter-Abstand-Regel ein – wenn Sie das nicht schon längst getan und es richtig vorgemacht haben. Kinder lernen schließlich am besten durch Vorbilder ☺.

In der Schule wird hauptsächlich neuer Lernstoff eingeführt und zu Hause muss weiter gut geübt werden. Dazu gibt uns der Leitfaden die Vorgabe, für die Dritt- und Viertklässler täglich 2 Stunden einzuplanen und für die Erst- und Zweitklässler 1,5 Stunden. An den Tagen, an denen in der Schule Unterricht stattfindet, werden wir den Umfang in angemessenem Rahmen reduzieren. Schwerpunktmäßig werden zuerst nur die Fächer **Mathematik** und **Deutsch** unterrichtet. Die häuslichen Aufgaben sind ab jetzt verpflichtend zu erledigen.

Wir werden den Lernstoff komprimieren und den Unterricht so planen, dass wir jederzeit mit einer Schulschließung rechnen und Ihr Kind dann zu Hause gut weiterarbeiten kann. Aber wir hoffen sehr darauf, dass das nicht passiert!!

Es liegt tatsächlich weiterhin an jedem Einzelnen von uns, ob die Zahl der Neuinfektionen niedrig bleibt und ob die Kinder wieder zur Schule gehen können, denn wir stehen augenblicklich ständig vor einem erneuten Lockdown. Wer beim Einkaufen den Abstand wahrt und immer einen Mundschutz trägt, wer sich nicht exzessiv mit Nachbarn zum Grillen verabredet und auf Geburtstagsfeiern verzichtet, der trägt dazu bei, dass alle Kinder wieder zur Schule gehen können. Was wir anfangs für unsere Älteren getan haben, müssen wir jetzt auch für unsere Jüngsten tun: zu Hause bleiben und auf Vieles verzichten.

Es kommen auch wieder andere Zeiten ☺

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute - passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihre

Gesine Stegmann